

Sicherheitsrelevante Projekte Die ‚Todsünden‘

Markus Trinkner

Managing Consultant

Skybow AG

markus.trinkner@skybow.com

Schlagzeilen der letzten Monate

- Schweizer Unternehmen haben massive Probleme mit Datensicherheit
- Weiterhin steigende Investitionen in IT-Sicherheit
- Schweizer CIOs geben mehr Geld für Sicherheit aus
- Security ist für Schweizer CIOs von Grossunternehmen zum mit Abstand wichtigsten IT-Thema geworden (bei eher sinkenden Ausgaben für ERP und IT-Infrastruktur)

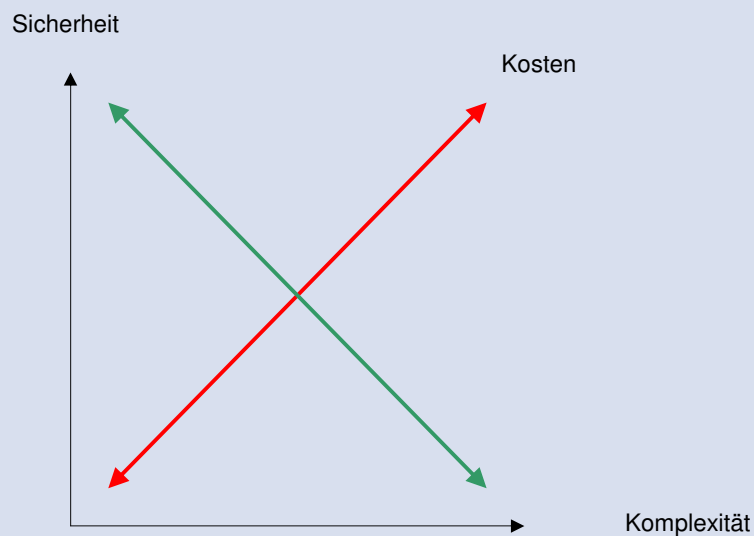
Informationssicherheit

- IT-Sicherheitskonzept
 - Was genau muss ich schützen?
 - Wogegen muss ich es schützen?
 - Wie kann ich einen wirksamen Schutz erreichen?
 - Kann ich mir diesen Schutz leisten, verglichen mit dem möglichen Schaden?

- Notwendige Fragen
 - Schutzbedarf: Was will ich schützen?
 - Risikoanalyse: Wogegen muss ich mich schützen?
 - Massnahmenauswahl: Wie kann ich einen wirksamen Schutz erreichen?
 - Wirtschaftlichkeit: Kann ich mir diesen Schutz leisten, verglichen mit dem möglichen Schaden?

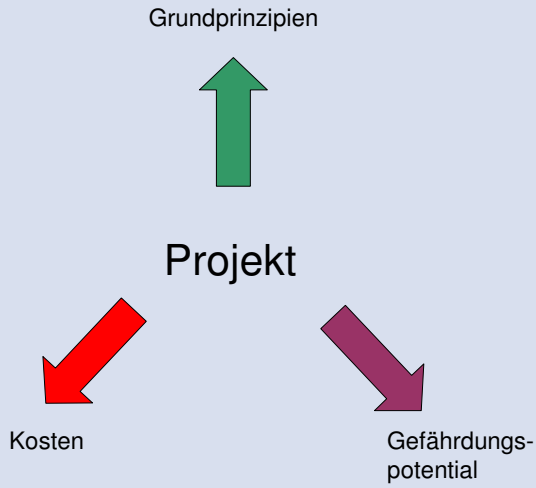
3

Sicherheit und Komplexität vs. Kosten

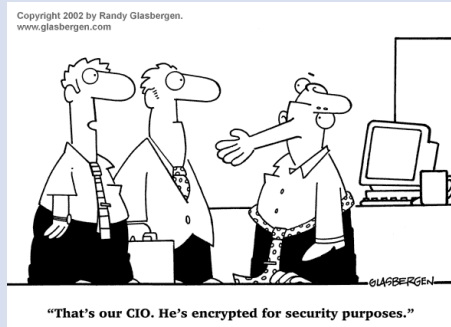


4

Drei Dimensionen



Kennen wir alles schon! Und jetzt?



Die Realität Szenario 1

- KMU, 120 Mitarbeiter, internationale Niederlassungen, voll vernetzt, sehr grosse Mailboxen, viel Spam
- Auftrag der GL
 - Unser Messagingsystem muss revidierbar sein
- Fragen
 - Was heisst revidierbar?
 - Wieviele Jahre zurück?
 - Mit oder ohne Spam?
 - Falls ohne Spam: Was aber, falls Spam kein Spam ist?

7

Die Realität Szenario 2

- Eine Schweizer Privatbank
- Kleines IT-Team
- Die Geschäftsleitung stellt fest, dass sich vermehrt Kunden nach den Sicherheitsrichtlinien und Policies erkundet, neue gesetzliche Vorschriften sind zu erfüllen
- Projektaktivitäten:
 - Erstellen einer Analyse
 - Erstellen von Policies, Richtlinien, Prozessdefinitionen aus Erkenntnissen der Analyse
 - Durchführung von Schulungen (alle Mitarbeiter)
 - Projektübergabe
- Nach 4 Jahren?

8

Die Realität Szenario 3

- International tätige Grossfirma (Produktion)
- IT-Abteilung mit mehreren 100 Mitarbeitern (!)
- IBM-Grossrechnerumgebung (RACF)
- Risikoabschätzung
 - Grosse, sensitive Datenbestände
 - IT-Fachpersonal
- Vorkehrungen
 - State of the art security
- Trotzdem: Timebombed Code (Datenzerstörung nach Austritt des Mitarbeiters)

9

Die Erfahrungen

- Investitionen in IT-Sicherheit
 - vielfach planlos, ad hoc
 - ohne rationale Begründung
 - nicht nachhaltig
 - Mittel- und Ressourceneinsatz unzweckmässig
- Mitarbeiterselektion und -auswahl
 - Fachliche Selektion alleine ist ungenügend
 - Weiche Faktoren sehr wichtig bei ...
 - Zusammensetzung der Projektgruppen
 - Aufgabenzuteilung

10

Kritische Erfolgsfaktoren

- Management Attention und vor allem Engagement
- Transparenz
- Selektion der Mitarbeiter (Softfaktoren)
- Zusammensetzung der Projektgruppen
- Ausbildung aller Beteiligten
- Einbettung in die Geschäftsziele
- Dauernde und regelmässige Überprüfung

IT-Sicherheit ist kein Selbstzweck, der Nutzen muss im Vordergrund stehen

Copyright 2005 by Randy Glasbergen.
www.glasbergen.com



"We back up our data on sticky notes because sticky notes never crash."